

WOMEN'S OPPORTUNITIES FOR WORK AND EDUCATION

2. Pilotphase and TPM in Aveiro, Portugal

In diesem Newsletter stellen wir Ihnen die Höhepunkte unserer 2. Pilotphase und unser Projekttreffen in Aveiro vor. Erhalten Sie einen Einblick, wie das Projekt Migrantinnen in ganz Europa empowert und unterstützt.



Iceland:

Die 2. Pilotphase in Island konzentrierte sich auf Migrantinnen aus Grindavík, die aufgrund der seismischen und vulkanischen Aktivitäten den Ort verlassen mussten. Inhaltliche Schwerpunkte lagen auf Selbsterfahrung, persönlichen Stärken und Empowerment. Die Teilnehmerinnen hospitierten in Kindergärten und in der Altenpflege und nahmen wertvolle Erkenntnisse für sich mit.

Germany:

In Deutschland umfasste die 2. Pilotphase ein Job Shadowing in einem Hotel. Teilnehmerinnen aus Eritrea, der Ukraine und Afghanistan erkundeten Berufsfelder und diskutierten über Arbeitsleben und -kultur. Höhepunkt war der Bericht der Restaurantleiterin, selbst mit Migrationsgeschichte, die über ihren beruflichen Werdegang berichtete.



Finland:

In Finnland fand der Pilot im Rahmen eines Integrationskurses statt, an dem fünf Migrantinnen teilnahmen. Die Pilotphase beinhaltete intensive Kompetenzerfassungen, Berufsberatung und praktische Arbeitserfahrungen (bis zu drei Wochen). So konnten die Teilnehmerinnen Einblicke in das finnische Arbeitsleben und für sie relevante berufliche Möglichkeiten erhalten.



France:

Die 2. Pilotgruppe von Accentonic umfasste Frauen aus dem Senegal, Nigeria, Guadeloupe, Algerien und Mali. Anhand von CEFIL konnten nicht-formale Fähigkeiten bewertet werden, die halfen, das französische Arbeitsleben zu verstehen. In Interviews mit NRO-Mitarbeitenden aus Marokko und Indien wurde die Unterstützung bei der Arbeitssuche bewertet und Mitarbeitende einer Reinigungsfirma berichteten über ihre Erfahrungen im Arbeitsleben.

Portugal:

Das portugiesische Pilotprojekt bot Frauen aus Venezuela Berufsberatung, Kompetenzbewertung und das Sammeln von Berufserfahrungen in Form von Workshops, Hospitationen und Gesprächen, z.B. über Gründungsmöglichkeiten, an. Im April veranstaltete AEVA dann das Abschlusstreffen des Projektes, auf dem Ergebnisse vorgestellt sowie ein integratives Beratungsmodell (career-guidance-model) entwickelt wurde.

